

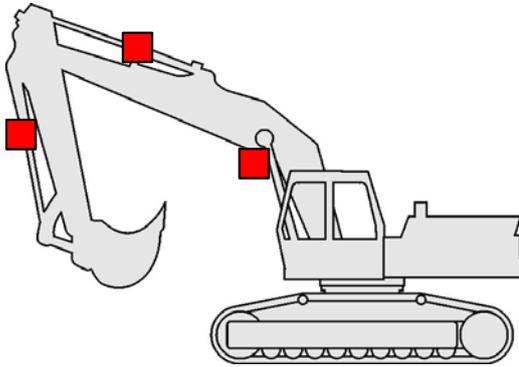
1 Allgemein

WESSEL-Drosselrückschlagventile werden zur Geschwindigkeitsregulierung von Zylindern eingesetzt.

1.1 Verwendungszweck

Drosselrückschlagventile werden direkt auf den Zylinderanschluss geflanscht und sind für den jeweiligen Anwendungsfall (Geschwindigkeitsregulierung oder Vorbeugen von Kavitation) einstellbar.

1.2 Einbauort (Empfehlung)



WESSEL-Drosselrückschlagventile werden direkt auf die zu drosselnde Zylinderseite geflanscht.

2 Funktion

Über ein Rückschlagventil wird das Öl frei in den Zylinder gegeben. (A-B)

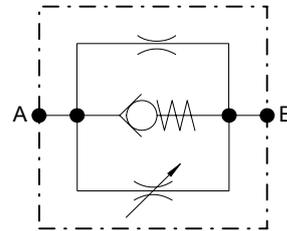
Die Geschwindigkeitsregulierung von B zu A wird über eine Einstellspindel vorgenommen. Je nach Spindelstellung werden Radialbohrungen freigegeben oder verschlossen und erzielen somit die gewünschte Drosselung des Volumenstromes.

Über eine permanent geöffnete Fräsung wird verhindert, dass das Drosselrückschlagventil komplett geschlossen wird.

3 Eigenschaften

- Geringe Druckverluste beim Hebebetrieb
- Einstellbare Drosselung beim Senkbetrieb
- Kompakte Bauweise
- Direkte Montage am Zylinder

4 Hydraulikschema



Anschlussbezeichnung:

- A Vom Steuergerät
- B Zum Zylinder

5 Technische Daten

5.1 Allgemein

Einbaulage:	Beliebig
Gewicht:	2,24 kg
Maximaler Eingangsdruck:	420 bar
Einstellbarer Volumenstrom für den Zusatzverbraucher:	Einstellbar
Anschlüsse:	
A	SAE 3/4" Rückschlagventilfunktion
B	SAE 3/4" gedrosselter Rücklauf

5.2 Hydraulik

Eingangsvolumenstrom:	250 l/min
Druckflüssigkeit:	Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524, andere Flüssigkeiten auf Anfrage
Druckflüssigkeitstemperaturbereich:	-20 – +80 °C
Umgebungstemperatur:	< +50 °C
Viskositätsbereich:	2,8 – 500 mm ² /s
Verschmutzungsgrad:	Filterung nach NAS 1638, Klasse 9, mit Mindestrückhalterate $\beta_{10} \geq 75$

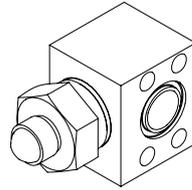
5.3 Normen

Aufgrund der Oberflächentemperaturen an dem Drosselrückschlagventil sind folgende Normen zu beachten:

- EN 563
Temperaturen an berührbaren Oberflächen.
- EN 982
Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile.

Drosselrückschlagventil SAE 3/4" einstellbar

446.063.211.9



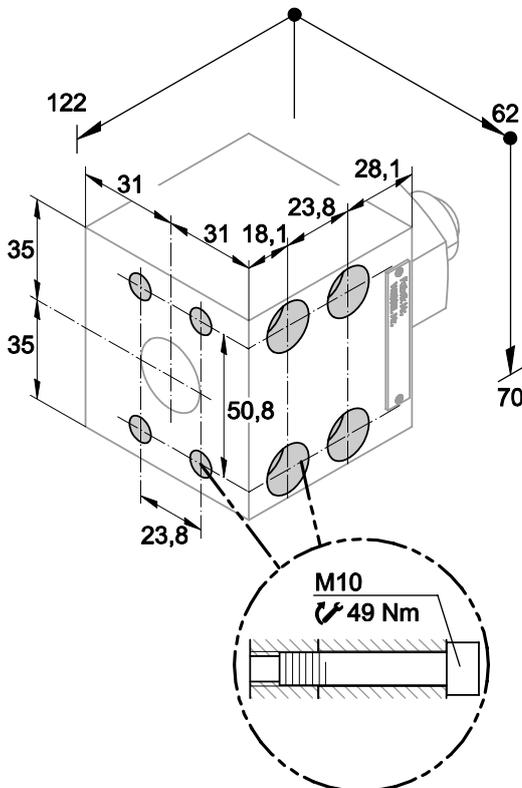
6 Installation

Allgemeine Hinweise

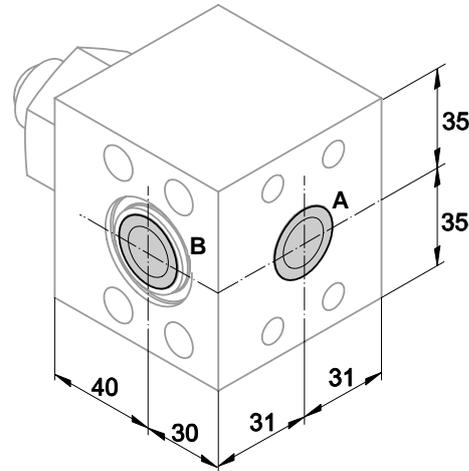
- Installations- und Sicherheitshinweise des Baumaschinenherstellers beachten.
- Es dürfen nur technisch zulässige Veränderungen an der Baumaschine vorgenommen werden.
- Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät für seine Verwendung geeignet ist.
- Verwendung ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck.
- Vor der Montage / Demontage muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden.
- Darf nur von Fachpersonal eingestellt werden.
- Darf nur mit Genehmigung des Herstellers geöffnet werden, ansonsten erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr, die Funktionsweise und die technischen Details der Baumaschine müssen geprüft werden.

6.1 Montage

- Mit 4 Befestigungsschrauben auf Zylinder schrauben.
- Dichtungen und Flanschfläche dürfen nicht beschädigt sein.



6.2 Anschlussmaße



SAE 3/4"

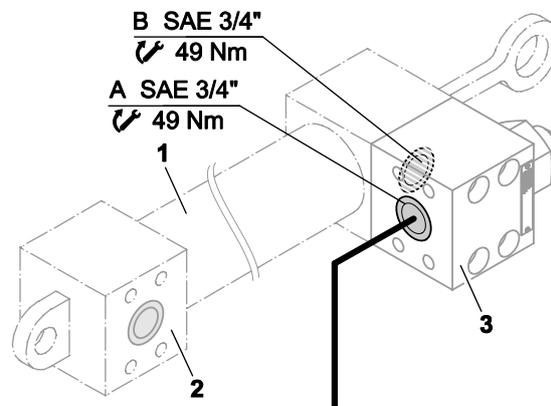
6.3 Anschlussvorschlag



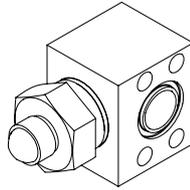
VORSICHT

Hydraulikschläuche dürfen nicht das Drosselrückschlagventil berühren, sie können sonst thermisch beschädigt werden.

Normen EN 563 und EN 982 unbedingt beachten.



- 1 Zylinder
- 2 Zulauf Bodenseite
- 3 Drosselrückschlagventil Stangenseite



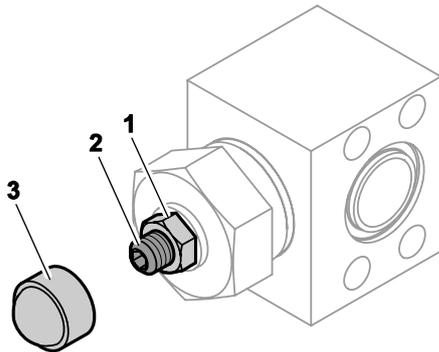
7 Einstellungen

7.1 Volumenstrom



ACHTUNG

Drosselrückschlagventil erhitzt sich während des Betriebs. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr.



- a. Schutzkappe (3) entfernen.
- b. Kontermutter (1) lösen.
- c. Volumenstrom

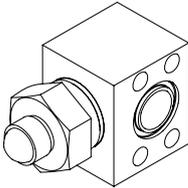
erhöhen: Verstellspindel (2) linksherum in gewünschte Drosselstellung drehen.

senken: Verstellspindel (2) rechtsherum in gewünschte Drosselstellung drehen.

- d. Kontermutter (2) festziehen.
- e. Schutzkappe (3) aufsetzen.

Drosselrückschlagventil SAE 3/4"
einstellbar

446.063.211.9



INDIVIDUELLE HYDRAULIK

